Vereinsdoppeltaler Preußen König Wilhelm I. 1866-1867



Artikelnummer: 311614

- Gesuchte Rarität!
- Nur zwei Jahre in Frankfurt geprägt!
- Abbild von Wilhelm I., König von Preußen!

Material:	Silber
Qualität:	vorzüglich (vz)
Land:	Preußen
Währungseinheit:	Vereinstaler
Geprägt von:	1866
Geprägt bis:	1867
Rand:	GOTT MIT UNS, dazwischen Verzierungen
Avers:	Wilhelm, König von Preussen, Mzz.A.
Revers:	Gekrönter Adler, ZWEI VEREINSTHALER XV EIN PFUND..

Preußens Triumph auf dem Weg zur deutschen Einheit

1866 steht Preußen vor einer Entscheidung, die das Schicksal Deutschlands für immer verändern sollte. Im Deutschen Krieg treffen die Truppen König Wilhelms I. auf die Armee Österreichs. Bei der entscheidenden Schlacht von Königgrätz **gelingt den Preußen ein überwältigender Sieg.** Österreich verliert seine Vormachtstellung im Deutschen Bund, der daraufhin aufgelöst wird. Wilhelm I. geht als einer der mächtigsten Herrscher Mitteleuropas aus dem Konflikt hervor. Nur wenige Jahre später wird er 1871 im Spiegelsaal von Versailles **zum ersten Deutschen Kaiser** ausgerufen.

Während Preußen seine Macht ausbaut, entstehen in der Münzstätte Frankfurt am Main in den Jahren 1866 und 1867 eindrucksvolle Vereinsdoppeltaler aus Silber. Die Vorderseite zeigt das **Porträt Wilhelms I.**, die Rückseite den gekrönten Adler mit Wappenschilden. Mit einem Gewicht von rund 37 Gramm und einem Durchmesser von etwa 41 Millimetern gehören diese Doppeltaler zu den stattlichen Silbermünzen ihrer Zeit. Das Münzzeichen „C“ verweist auf die Frankfurter Prägestätte, in der diese Münze **nur zwei Jahre lang hergestellt** wurde. Heute können Sie sich eines dieser über 150 Jahre alten Originale sichern – in der attraktiven Erhaltung sehr schön bis vorzüglich!